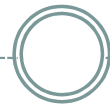




Fit für die Schule?



SPAß AN DER SCHULE - ZUR RICHTIGEN ZEIT!

ES SIND SCHON VIELE KINDER ZU

FRÜH EINGESCHULT WORDEN, JEDOCH

GANZ SELTEN EINES ZU SPÄT!



Fit für die Schule?



Sie möchten Ihr Vorschulkind gut auf die Schule vorbereiten?

Diese Entwicklungsbereiche sind dabei besonders wichtig:

- ✓ Motorik
- ✓ Sprache und Sprachverhalten
- ✓ Zahl- und Mengenbegriff
- ✓ Wahrnehmung
- ✓ Gedächtnis und Lernfähigkeit
- ✓ Arbeitsverhalten
- ✓ Sozialverhalten – besonders in der Gruppe

Der Begriff „ **Schulfähigkeit**“ setzt sich gleich mit „**Alltags- und Lebenskompetenzen**“.

Deshalb machen Sie keine Schule zu Hause – sondern fördern Sie Ihr Kind im Alltag!



Motorik



- Gleichgewichtsübungen, Balancieren auf Baumstämmen, Radfahren, Seilspringen, Wandern , auf einem Bein hüpfen (5 mal mindestens)
- Ballspiele
- Springen und Hüpfen (Hampelmann)
- Selbstständiges An- und Ausziehen bei jeder Gelegenheit
- Umgang mit Papier, Schere, Kleber, Lineal, Radiergummi etc. beim Basteln
- Richtige Stifthaltung
- Hausarbeit: Kochen, backen, Obst schneiden, abspülen und abtrocknen, Wäsche zusammenlegen oder aufhängen, Brot streichen...
- Motorische Ruhe: Körper für bestimmte Zeit unter Kontrolle halten



Sprache und Sprachverhalten



- Begleitendes Sprechen beim eigenen Tun, Sprachspiele , Reime und Fingerspiele, Geschichten
- Nacherzählen lassen – Geschichte, Ausflüge, Erlebnisse
- Auf Grammatik achten!
- Fragen stellen und beantworten lassen.
- Sachverhalte erklären lassen.
- Auf flüssiges Sprechtempo und Sprachrhythmus achten.
- Laute richtig aussprechen.
- Viel Vorlesen, Fragen stellen und die Bücherei besuchen.



Zahl- und Mengenbegriff



- Zählen bis 10 (vorwärts und rückwärts z. Bsp. beim Treppensteigen)
- Simultane Mengenerfassung (= ohne Abzählen) bis 5
- Mengenvergleich
- Begriffe: mehr, weniger, am meisten gleich viel... im Alltag oft einsetzen, Kinder nachfragen lassen...
- Ordnen von Mengen nach Größe, Gewicht....
- Im Alltag das Zählen üben
- Socken sortieren, Tisch decken, beim Einkaufen Aufträge erteilen, Besteck einordnen, Wiegen beim Backen....



Wahrnehmung



- Gute Seh- und Hörfähigkeit
- Fühlen, Schmecken und Tasten
- Memorys und Sinnesübungen
- Erkennen und Zuordnen von Figuren
- Zusammenlegen von Bildern – Puzzles
- Abzeichnen und Nachlegen von Formen und Farben
- Körperwahrnehmung fördern mit Rückengeschichten, Massagen
Erfahrungen mit Wasser, Matsch



Denkfähigkeit und Kenntnisse



- Ordnen und Klassifizieren ...
- Ergänzen von Mustern
- altersgemäßer Wortschatz
- Erkennen und Benennen der Farben und Formen
- Erfassen von Handlungsabläufen (Bildergeschichten, Kind bei Aktionen bewusst aktiv sprachlich miteinbeziehen ... Beet einpflanzen, Reifen wechseln...)
- Regeln von Spielen merken sowie Liedtexte, Abzählreime oder Gedichte
- den eigenen Namen erkennen und schreiben können
- Dem Kind Aufträge erteilen...diese „steigern“ ...bitte gehe in den Keller und schau ob die Waschmaschine noch läuft und bringe mir dann 4 Kartoffeln mit hoch...



Arbeitsverhalten



- Sorgfältiges Arbeiten - ...beim Ausmalen, Werken...
- Interesse für Spiel- und Lernangebote
- Abschließen von Arbeiten
- Selbstständiges Arbeiten nach Anweisungen
- Zielstrebiges Arbeiten beim Malen, Basteln, Konstruieren
- Durchhaltevermögen beim Arbeiten, Spiel, Werken
- Beschäftigung mindestens 15 Minuten alleine bei einer Sache
- Zielstrebiges Arbeiten bis zur Beendigung einer Aufgabe ohne Ablenkung durch Außenreize
- Kann sich auch konzentriert Themen zuwenden, die nicht zu seinen persönlichen Interessen zählen



Sozialverhalten



- Ertragen von Misserfolgen
- Keine Trennungsängste
- Angemessenes Selbstbewusstsein
- Hilfsbereitschaft
- Akzeptieren und Einhalten von Regeln, Gruppenfähigkeit
- Konstruktives Konfliktlösungsverhalten
- Kontakte knüpfen



Was ist das Wichtigste am Schulanfang?



Unsere Dritt- und Viertklässler antworten:

- Das Klassenzimmer kennenlernen
- Wissen, wo etwas hinkommt
- Die Schultüte dabei haben
- Still sitzen können
- Keine Angst vor größeren Kindern haben
- Sich trauen, etwas zu fragen vor allen
- Nicht neidisch sein, wenn andere etwas besser können
- Nicht traurig oder beleidigt sein, wenn man etwas nicht kann
- Seine Maske dabei haben
- Gut zuhören können, was die Lehrerin sagt
- Seinen Namen schreiben und lesen können



Tipps für einen guten Schulstart



- Sich an pünktliches Aufstehen und geregelte Tagesrhythmuszeiten gewöhnen.
- Selbstständigkeit trainieren – z.B. Anziehen, Schuhe binden.
- Seine Schulsachen kennen und mit ihnen umgehen können wie z.B. Stifte selber spitzen.
- Üben, das Zimmer und die Spielsachen in Ordnung zu halten – dann klappt auch die Ordnung im Ranzen und in den Heften.
- Zuhause einen festen Platz zum Erledigen der Hausaufgaben haben.
- Die Vorfreude aufs Lesen beim Kind wecken durch regelmäßiges Vorlesen



Sonderpädagogischer Förderbedarf



Kinder mit Behinderungen oder mit sonderpädagogischen Förderbedarf haben verschiedene Möglichkeiten des Schulbesuchs:

- Förderschulen
(online Videoelternabend SFZ: Link auf www.sfz-ursberg.de
24. Februar oder 18. März: 19-19.30 Uhr)
- Inklusion einzelner Schüler (mit lernzieldifferentem Unterricht)
- Schulbegleiter



Fragen ?



**ALLE FRAGEN DÜRFEN SIE GERNE AN MICH
PERSÖNLICH RICHTEN.**

PER E-MAIL

REKTORAT@GS-ZIEMETSHAUSEN.DE

ODER TELEFONISCH UNTER (08284/ 92 88 22).